

-----  
-----  
-----  
-----

Head of the Judiciary  
Ebrahim Raisi  
c/o Permanent Mission of Iran to the UN  
Chemin du Petit-Saconnex 28  
1209 Genf  
SCHWEIZ

Exzellenz,

von Amnesty International habe ich vom Schicksal des iranischen Staatsbürgers

**Mohammed Reza Haddadi**

erfahren.

Wir machen uns große Sorgen um **Mohammed Reza Haddadi**, der am 06.01.2004 zum Tode verurteilt worden ist, weil er im Alter von 15 Jahren angeblich einen Mord begangen haben soll. **Mohammed Reza Haddadi** hatte den Mord wohl nur gestanden, weil seiner Familie dafür finanzielle Unterstützung zugesagt worden war. Schon lange hat er sein Geständnis widerrufen. Alle vier mitangeklagten Männer bestätigten, dass **Mohammed Reza Haddadi** zur Tatzeit nicht am Tatort war. Gleichwohl wurden bereits sechs Hinrichtungstermine angesetzt und wieder verschoben. **Mohammed Reza Haddadi** befindet sich nunmehr seit über 13 Jahren in Haft, sein Gesundheitszustand soll schlecht sein. Der Antrag auf Neuverhandlung durch den Obersten Gerichtshof wurde im September 2017 abgelehnt.

Aufgrund der Tatsache, dass **Mohammed Reza Haddadi** zum vermeintlichen Tatzeitpunkt minderjährig war und sich der Iran als Vertragsstaat des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte (IPBPR) und der UN Kinderrechtskonvention verpflichtet hat, die Hinrichtung von Straftätern, die zum Tatzeitpunkt unter 18 Jahre alt waren, zu unterlassen, bitte ich Sie höflich, sich bei den Behörden Ihres Landes dafür zu verwenden, dass das Todesurteil gegen ihn aufgehoben und in eine Haftstrafe umgewandelt wird.

Mit freundlichen Grüßen